



Aleš Motejl © Czech Tourism

4 Tage *Kurzurlaub in Südböhmen*

Südböhmen gilt wegen seiner sanften Hügel, weitläufigen Waldgebiete, vielen barocken Bauernhäuser und den mittelalterlichen Fischteichen als Inbegriff tschechischer Landschaft.

1. Tag: Anreise

Anreise nach Hluboka nad Vltavou. Nach dem Zimmerbezug können Sie einen Spaziergang in der Stadt unternehmen.

2. Tag: Krumau, Holašovice

Heute fahren Sie in das wunderschöne Städtchen Český Krumlov (Böhmisch-Krumau). Wegen seiner reizvollen Lage an der Moldau und des wunderbar

erhaltenen Renaissancestadtbildes wurde es von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnet. Vom Marktplatz aus schlängeln sich kleine Gässchen über Brücken und Stege durch die Stadt bis hinauf zum Schloss, welches majestätisch auf einer Anhöhe thront. Auf dem Rückweg unternehmen Sie eine herrliche Panoramafahrt durch die hügelige Landschaft des Böhmerwaldes. Sie besuchen Holašovice (Hollschowitz), ein Dorf wie aus uralten Zeiten mit wunderschön erhaltenen Bauernhäuser im Stil des Bauernbarock. Wegen seiner klassischen Hausgiebel befindet es sich ebenfalls auf der Liste des UNESCO Weltkulturerbes.

3. Tag: Böhmisches Kanada

Nach dem Frühstück entdecken Sie die bezaubernde Region um Třeboň (Wittingau), einem UNESCO Biosphärenreservat, welches auch als Böhmisches Kanada bezeichnet wird. Die bezaubernde hügelige Landschaft ist von Teichen, Bächen und Kanälen durchzogen. Seit Jahrhunderten wird in dieser Region Fischzucht betrieben und Sie haben bestimmt die Gelegenheit, in einem der vielen Restaurant den hervorragenden frischen Karpfen zu probieren. Auch in Třeboň oder Telč dürfen Sie sich auf hübsche Altstädte freuen. Beim Abendessen lassen Sie den Tag ausklingen.

4. Tag: Heimreise



Aleš Motejl © Czech Tourism



Ladislav Renner © Czech Tourism